Gemeinde Meddewade
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 16.12.2013
in der „Alten Schule“,
Alte Dorfstraße 1

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 7

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.05 Uhr

Maltzahn
Protokollführer

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm’in Wulf
2. GV Schaal
3. GV Zieske
4. GVin Mülder
5. GV Kopplow
6. GV Behnk
7. GV Boller
8. GVin Schmidt
9. GV Meisner
10. GV Olsowski

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlt entschuldigt:

GV Kronziel

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 05.12.2013 auf Montag, den 16.12.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1) Einwohnerfragestunde - Teil 1
2) Protokoll der Sitzung vom 30.09.2013
3) Bericht der Bürgermeisterin
4) Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26.05.2013
5) Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6) Mitgliedschaft Aktivregion Holsteins Herz
7) Erhöhung des Zuschusses für die Oldesloer Musikschule Stadt und Land e.V.
8) 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Nutzung von Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Meddewade
9) 2. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Meddewade
10) Erweiterung des Kindergartens um Räumlichkeiten für eine zweite Gruppe
11) Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in
12) Einwohnerfragestunde - Teil 2
13) Grundstücksangelegenheiten;

Änderungs- oder Erweiterungswünsche gibt es nicht.

Zum Tagesordnungspunkt 13) gibt es keinen konkreten Erörterungsbedarf, so dass auf den Ausschluss der Öffentlichkeit verzichtet werden kann. Mithin werden alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung abgehandelt.

TOP 1: Einwohnerfragestunde - Teil 1

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 30.09.2013

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 30.09.2013 werden keine Einwendungen erhoben.

Frau Schmidt fragt in dem Zusammenhang nach der Beantwortung der von Herrn Kronziel gestellten Frage nach der Zweckbindung für die Alte Schule. Herr Maltzahn teilt mit, dass er Herrn Kronziel per E-Mail geantwortet hat. Zur Information aller wird diese E-Mail mit dem Protokoll versandt.

TOP 3: Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Wulf spricht folgende Angelegenheiten an:

1. Am 03.10.2013 wurde im Kindergarten/Feuerwehrgerätehaus eingebrochen. Die dabei angerichteten Schäden sind größtenteils beseitigt; der entstandene Schaden wird von der Gebäudeversicherung erstattet.

2. Die Herbststürme am 28.10. und 05.12.2013 haben in der Gemeinde keinen nennenswerten Schaden angerichtet.

3. Für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED liegt ein weiterer Zuwendungsbescheid vor, so dass die Umrüstung im nächsten Jahr fortgesetzt werden kann.

4. Für den Anschluss der Grundstücke “Hörn“ an die zentrale Ortsentwässerung wurde aus dem Nachrüstungsprogramm für Hauskläranlagen ein Zuschuss von 9.240 € bewilligt.

5. Alle Veranstaltungen im letzten Vierteljahr haben guten Zuspruch gefunden.

6. Die Rückmeldungsquote für die Seniorenweihnachtsfeier ist sehr gut.

7. Der Wasserbeschaffungsverband wechselt zurzeit die Wasserzähler aus.

8. Bei der turnusmäßigen Kontrolle der Spielplätze wurden wieder einige Mängel aufgezeigt. Herr Kopplow arbeitet an der Mängelbeseitigung.

9. Der Jugendclub hat für die Einrichtung des Blockhauses eine Spende von 1.000 € von der Gladigau Stiftung erhalten. Frau Wulf bedankt sich auch im Namen der Gemeinde.

10. Wie in jedem Jahr ist in einem Umkreis von 180 m um die reetgedeckten Häuser „Alte Dorfstraße 50“ und „Freestot 10“ das Abbrennen von Feuerwerkskörpern verboten.

noch zu Punkt 3)

11. Der von der Wählergruppe erstellte Dorfkalender ist fertiggestellt und wird in dieser Woche verteilt.

12. Die Arbeiten im Ausgangsbereich von der Alten Schule zum Parkplatz sind abgeschlossen. Durch gute Kontakte und Eigenleistungen konnten rund 4.000 € eingespart werden.

13. Auf eine Anbindung an das Glasfasernetz der VS Media muss die Gemeinde wohl noch etwas warten. Da inzwischen auch die Telekom ihr Netz teilweise ertüchtigt hat, wird es besonderer Anstrengungen bedürfen, um die geforderte Anschlussquote von 55 % zu erreichen.

14. Für den Vogelschießerausschuss muss ein neuer Vorsitzender gefunden werden. Herr Twele sieht sich wegen beruflicher Verpflichtungen nicht mehr in der Lage, dieses Amt auszuüben.

15. Auch Herr Knaack als Vorsitzender des Seniorenclubs hat angekündigt, künftig nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

16. Die Jubilare (80. Geburtstag Herr Stiem, Goldene Hochzeit Ehepaar Semmelmann) bedanken sich herzlich bei der Gemeinde für die Glückwünsche.

17. Folgende Termine stehen in den nächsten Wochen an:

    21.12.2013 Aufführung Weihnachtsmärchen
    26.12.2013 Gottesdienst
    10.01.2014 Jahreshauptversammlung Sparclub
    11.01.2014 Tannenbaum verbrennen
    09.01.2014 Tagung des Kindergartenbeirates
    15.01.2014 Finanzausschuss zur Haushaltsberatung

TOP 4: Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26.05.2013

Der Wahlprüfungsausschuss hat unmittelbar vor dieser Sitzung getagt. Frau Wulf berichtet von der Sitzung und schlägt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung vor:

Die Gemeindewahl in der Gemeinde Meddewade am 26.05.2013 wird nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: Über-und außerplanmäßige Ausgaben

Als Tischvorlage wird eine Liste mit 3 überplanmäßigen Ausgaben verteilt. Da es sich jeweils um Beträge unter 1.000 € handelt, nimmt die Gemeindevertretung nur Kenntnis.

TOP 6: Mitgliedschaft Aktivregion Holsteins Herz

Anhand der Sitzungsvorlage kommt es zu einer grundsätzlichen Aussprache, ob es für die Gemeinde Meddewade Sinn macht, für einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 0,50 €/E Mitglied in der Aktivregion Holsteins Herz e.V. zu werden. In der letzten Förderperiode gab es in der Gemeinde Meddewade keine förderungsfähigen Projekte. Der Mitgliedsbeitrag wurde für alle amtsangehörigen Gemeinden vom Amt Bad Oldesloe-Land getragen. Dies ist auch aus rechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

Die Mitglieder der Wählergruppe bringen eine vorläufige Mitgliedschaft für das Jahr 2014 ins Gespräch. Dann sollte feststehen, ob die Gemeinde Meddewade sich in dem von der Aktivregion aufzustellenden und vom Ministerium zu genehmigenden Förderungskonzept „wieder findet“. In mehreren Wortbeiträgen machen Vertreter der „Team“-Fraktion Vorbehalte geltend. Eine vorläufige Mitgliedschaft führe lediglich zu einer Vertagung. Es ist nicht erkennbar, bei welchen konkreten Problemen der Gemeinde Meddewade Holsteins Herz e.V. zu einer Lösung beitragen könnte.

GV Boller beantragt eine Abstimmung über folgenden Antrag:

Die Gemeinde Meddewade beantragt für 2014 eine Übergangsmitgliedschaft in der Aktivregion Holsteins Herz e.V.. Über die Fortsetzung der Mitgliedschaft ist nach Vorliegen des Förderungskonzeptes erneut zu befinden.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

TOP 7: Erhöhung des Zuschusses für die Oldesloer Musikschule Stadt und Land e.V.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung gemäß Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Zuschuss für die Oldesloer Musikschule Stadt und Land e.V. ab dem Jahr 2014 anzuheben. Der Zuschuss aller Zuschuss zahlenden amtsangehörigen Gemeinden darf den Betrag von 4.100 € nicht übersteigen. Die Umlage erfolgt nach den tatsächlichen Schülerzahlen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Nutzung von Gemeinschaftsräumen der Gemeinde Meddewade

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Nutzung von Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Meddewade in der vorgelegten Fassung. Diese wird der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: 2. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Meddewade

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Meddewade, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10: Erweiterung des Kindergartens um Räumlichkeiten für eine 2. Gruppe

Frau Wulf berichtet ausführlich über die Besprechungen der letzten Monate und die dabei gewonnenen Erkenntnisse. Der Bedarf nach einer 2. Kindergartengruppe scheint mittelfristig gesichert zu sein, so dass Übergangslösungen eine Absage erteilt wurde. Frau Architektin Bade aus Reinfeld, die schon den Ursprungsbau realisiert hat, wurde gebeten, sich Gedanken über eine bauliche Erweiterung des Kindergartens zu machen. Intern hat man sich schnell auf eine der vorgelegten Varianten verständigt.

Herr Maltzahn berichtet ergänzend. In der Zwischenzeit ist es gelungen, Bedenken gegen die baurechtliche Umsetzbarkeit der Planung aus dem Weg zu räumen. Mit der Naturschutzbehörde des Kreises Stormarn wurde in einem Ortstermin festgelegt, wie der das Grundstück begrenzende Knick zu schützen ist. Einer Fällung der Knickeichen steht nichts im Wege, da außerhalb des Baufeldes genügend Überhälter stehen. Probleme gibt es noch wegen der Gemengelage Spielplatz/Feuerwehrzufahrt. Die Einzäunung einer großen Multifunktionsfläche würde die für die Feuerwehr zuständige Unfallkasse dem Vernehmen nach ablehnen. Die Schaffung eines separaten Kindergartenspielplatzes jenseits der Zuwegung wäre, auch wenn dies als suboptimal erscheint, wohl genehmigungsfähig.

Wegen dieses Tagesordnungspunktes sind viele Betroffene erschienen. Den Müttern wird Gelegenheit gegeben, Fragen zum Thema zu stellen. Insbesondere geht es dabei um die zeitliche Umsetzung und die schon angesprochene Frage nach der Lage des Spielplatzes.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der offenkundige Bedarf nach weiteren Kitaplätzen soll durch den Anbau von Räumlichkeiten zur Schaffung einer altersgemischten zweiten Gruppe am vorhandenen Kindergarten befriedigt werden.
Grundlage ist die von der Architektin Monika Bade, Reinfeld, am 03.12.2013 vorgestellte Planung mit einem Kostenvolumen von 311.000 €. Ein Zuschussantrag ist unverzüglich zu stellen. Vor Stellung eines Bauantrages ist zu klären, ob dem Bau öffentlich rechtliche Hindernisse entgegenstehen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, mit der Architektin Monika Bade einen Architektenvertrag auf der Grundlage der HOAI abzuschließen.
Alle Beteiligten sollten darauf hinwirken, dass der Kindergarten spätestens Ende 2014 in Betrieb genommen werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

1. Herr Boller berichtet, dass heute ein Kranwagen die Bankette der „Hörn“ beschädigt hat. Der Verursacher ist bekannt und wurde zur Mängelbeseitigung aufgefordert.

2. Herr Boller hat davon Kenntnis erhalten, dass in der Gemeinde Lasbek nicht benötigte Ausgleichsflächen zur Verfügung stehen. Er empfiehlt eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit.

3. Frau Wulf berichtet, dass für die bisherige Form der amtlichen Bekanntmachungen erhebliche Kostensteigerungen zu erwarten sind. Auf Amtsebene wurde daher überlegt, nur noch in einer Zeitung zu veröffentlichen. Die kostengünstigste Lösung wäre es, wenn künftig nur noch im „Markt“ veröffentlicht werden würde. Dies hat wegen der flächendeckenden Verbreitung ohnehin Vorteile. Diese Einschätzung teilen alle Mitglieder der Gemeindevertretung.

noch zu Punkt 11)

4. Gemeindevertreterin Schmidt überreicht Bürgermeisterin Wulf ein von ihr gemaltes Bild. Frau Wulf packt das Geschenk aus und freut sich über ein in Öl gemaltes Gemeindewappen. Dieses soll einen würdigen Platz in der Alten Schule erhalten. Die Gemeindevertretung bedankt sich bei Frau Schmidt.

TOP 12: Einwohnerfragestunde - Teil 2

Eine Bürgerin fragt an, ob Sitzungseinladungen nicht auch im Internet veröffentlicht werden können. Frau Wulf teilt hierzu mit, dass dies auf der Internetseite des Amtes Bad Oldesloe-Land geschehe.

TOP 13: Grundstücksangelegenheiten

Die Gemeindevertretung nimmt ohne Aussprache Kenntnis von der Liste der in den letzten Monaten genehmigten Bauvorhaben.

Bürgermeisterin	Protokollführer